

Grundfragen	Forschung	Ausstellung	Sammlung
<p><b>Weiterbildung</b></p> <p><b>Stadtmuseum Strausberg</b> <b>3. Dezember 2018</b></p>  <p>Museumsverband des Landes Brandenburg Am Bassin 3 14467 Potsdam</p> <p>Fon: 0331/2327911 Fax: 0331/2327920 info@museen-brandenburg.de</p>			
<p><b>Museum und Heimatforschung – eine Positionsbestimmung</b></p> <p>Der Begriff „Heimat“ ist auf der politischen Bühne neuerdings wieder in aller Munde. Aber betreffen diese Diskussionen auch Heimatmuseen und Heimatforscher? Hat sich Heimatforschung verändert? Ist sie global geworden oder lokal geblieben? Darüber wollen wir diskutieren, aber auch über ganz Alltägliches: Welche Möglichkeiten gibt es für Museen, Heimatforscher (neuerdings auch "Bürgerforscher") zu unterstützen und in die Forschungsarbeit des Museums einzubinden? Wie können beide Seiten voneinander profitieren? Wo verstecken sich die Fallstricke, für die Zusammenarbeit? Strausberg ist als Veranstaltungsort bewusst gewählt: hier arbeiten das Museum und der Verein für Stadt- und Regionalgeschichte seit vielen Jahren erfolgreich zusammen, der Verein „Akanthus“ hat sogar seinen Sitz in den Räumen des Museums.</p>			

## Programm:

ab 9.30 Uhr	Anmeldung
10.00-10.15 Uhr	Begrüßung: Christa Wunderlich, Leiterin Stadtmuseum Strausberg, Dr. Susanne Köstering, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
10.15.-10.45 Uhr	Anke Grodon (Städtische Museen Schwedt): Das Museum als Nahtstelle zwischen Regionalforschern und Rezipienten. Chancen, Nutzen und Grenzen
10.45-12.15 Uhr	Heimatgeschichte anders? Impulse aus Museen in Brandenburg: Christa Wunderlich (Stadtmuseum Strausberg), Steffen Krestin (Stadtmuseum Cottbus), Katharina A. Zimmermann (Wegemuseum Wusterhausen)
12.15-13.00 Uhr	Mittagspause
13.00-13.30 Uhr	Dr. Kurt Winkler (Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte Potsdam): Landesgeschichte, quo vadis?
13.30-15.00 Uhr	Gespräch und Diskussion: Welche Bedeutung hat lokale Forschung in einer globalisierten Welt? Welchen Beitrag leisten Museen dazu? Welche Rolle spielt Heimatforschung für Museen generell?
	Mit Manfred Ahrens (Vorsitzender Akanthus – Verein für Stadt- und Regionalgeschichte Strausberg), Anke Grodon, Dr. Susanne Köstering, Hans W. Odenthal (Vorsitzender des Vereins zur Förderung freien Wissens in der Region Strausberg e.V.) und Dr. Kurt Winkler
ab 15.00 Uhr	Führung durch das Stadtmuseum Strausberg

**Ort:** Stadtmuseum Strausberg, August-Bebel-Straße 33, 15344 Strausberg

**Anfahrt:** Mit der S-Bahn (S 5) von Berlin nach Bhf. Strausberg, von dort mit der Straßenbahn 89 Richtung Lustgarten sieben Stationen bis Haltestelle Elisabethstr.

**Anmeldung:** Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das Online-Formular unter [www.museen-brandenburg.de](http://www.museen-brandenburg.de) oder schicken Sie uns den Anmeldebogen per Fax: 0331/2327920 oder E-Mail [lindemann@museen-brandenburg.de](mailto:lindemann@museen-brandenburg.de) zu. Die Weiterbildungsveranstaltung ist für Mitglieder von Museumsverbänden kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 25 €.

**ACHTUNG! DIE TEILNEHMERZAHL IST AUF 30 PERSONEN BESCHRÄNK!**